

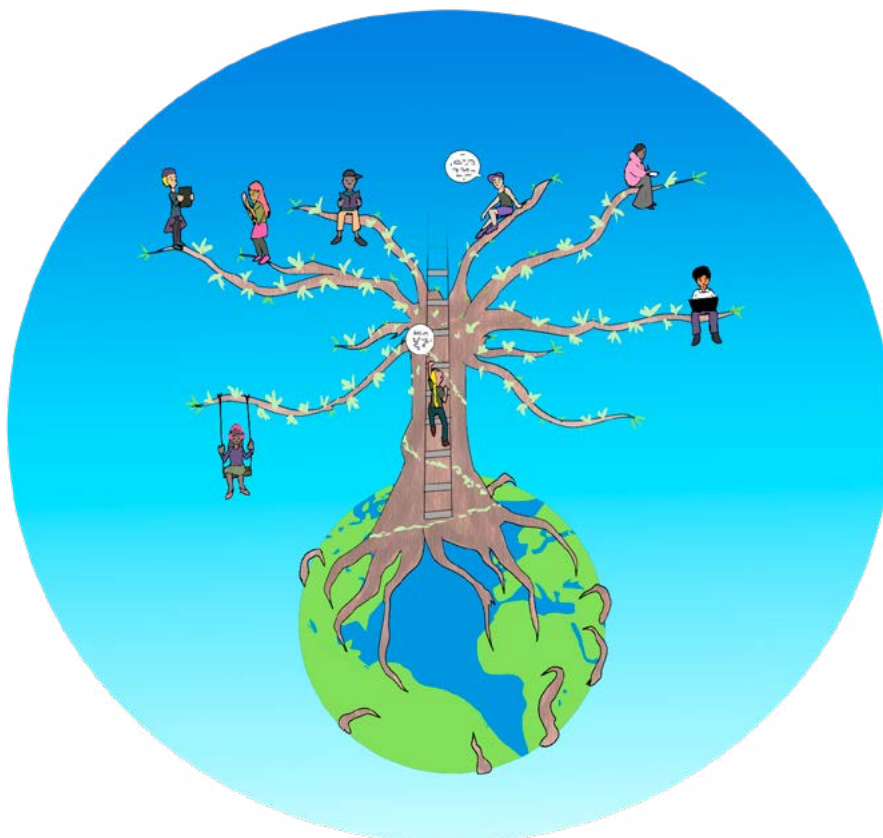


Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

SPRACHFÖRDERUNG

Sekundarstufe I



Ausgabe 2-2023

**FORTBILDUNGSANGEBOTE ZUR
SPRACHFÖRDERUNG**

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	4
Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Sek. I und Sek. II	4
Beraterinnen und Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung	6
Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Mathematik	7
Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung	7
Naturwissenschaften Fortbildungsveranstaltungen	8
Sekundarstufe Alphabetisierung in der Sek. I/Transkulturalität	14
Abrufangebot: Das Analyseverfahren 2P	16
Das Deutsche Sprachdiplom	17
BiSS Transfer Lesen Sek. I	18
BiSS Transfer Sprache – Mit Jugendlichen im Gespräch	19
Herkunftssprachenunterricht	20
Regionale Netzwerke für Herkunftssprachenlehrkräfte	21
Sprachübergreifende Fortbildungen und Tagungen für Herkunftssprachenlehrkräfte	26
Migration	27
Anmeldung über das Portal Fortbildung-Online	28
Hinweise im Internet	29

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen die neue Ausgabe unserer Broschüre mit Unterstützungs- und Fortbildungsangeboten zur Sprachförderung und Leseförderung und zum Herkunftssprachenunterricht zur Verfügung zu stellen.

In dieser Broschüre finden Sie die Darstellung unseres Leistungsangebotes im ersten Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 zum Themenfeld der sprachlichen Bildung in heterogenen Lernsituationen und Lerngruppen. Darüber hinaus geben wir Ihnen wieder einen Überblick über die Zugangswege zu den Fortbildungen und die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

Ihre Fragen, Beratungswünsche und Hospitationen können Sie individuell mit der jeweiligen Ansprechperson in unserem Institut abstimmen.

Beata Hülbusch, Referentin für Herkunftssprachenunterricht
beata.huelbusch@pl.rlp.de

Carmen Lutz, Referentin für Sprach- und Leseförderung Sek. I
carmen.lutz@pl.rlp.de

Anja Zindler, Referentin für Sprach- und Leseförderung Sek. I
anja.zindler@pl.rlp.de

Die konkreten Angebote für Fortbildungen (mit Veranstaltungsnummer, Termin und Ort versehen) können Sie per Anmeldung über [Fortbildung-Online](#) buchen. Die folgende Broschüre werden wir Ihnen digital zur Verfügung stellen. Bei Interesse können Sie die Broschüre unter folgendem Link beziehen:

<https://newsletter.bildung-rp.de/gehezu/startseite/newsletter-anmeldung.html>

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und den Austausch mit Ihnen!



EINFÜHRUNG

Auch das Jahr 2023 stellte uns alle vor Herausforderungen. Dabei ist leider vieles, was normalerweise im Unterricht selbstverständlich ist, zu kurz gekommen. Viele Lehrkräfte haben das Gefühl, dass sie nur noch auf aktuelle Situationen reagieren und kaum noch Gestaltungsmöglichkeiten haben. Es bleibt immer weniger Zeit für die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre unsere Fortbildungsangebote für Sie vorstellen.

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und lassen Sie sich von unseren Beratungsgruppen in Ihrem Unterrichtsalltag unterstützen.

Falls Sie weitere Angebote benötigen, melden Sie sich gerne. Wir passen unsere Veranstaltungen individuell an Ihre Schule bzw. Ihr Kollegium an.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: carmen.lutz@pl.rlp.de

BERATERINNEN UND BERATER FÜR SPRACHFÖRDERUNG SEK. I UND SEK. II

Wir möchten Sie mit unseren Fortbildungen und Unterstützungsangeboten begleiten und Ihnen vielfältige Anregungen im Bereich der Sprach- und Leseförderung geben, sowie in regelmäßigen Netzwerktreffen den Austausch unter interessierten Lehrkräften ermöglichen. Außerdem bieten wir allen Lehrkräften und Schulen individuelle Beratung, die Begleitung von Prozessen der Schulentwicklung zur Sprachförderung und individuelle Fortbildung im Rahmen von schulinternen Studientagen an.

Im Laufe der Sekundarstufe I nehmen die sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht zu. Das Lernen in der Fachsprache stellt für Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als zweite Sprache erwerben, eine große Herausforderung dar. Daher bleibt das sprachliche Lernen auch in der Sekundarstufe I ein zentrales Unterrichtsprinzip, das in allen Fächern Berücksichtigung finden soll.

Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung bieten:

- Zielgerichtete Beratung und Fortbildungen für schulische Gruppen (z. B. Schulleitungen, Fachkonferenzen, Steuer- und Projektgruppen) und Lehrkräfte,
- Beratung bei der Zusammenstellung eines für Ihre Schule passenden Förderkonzeptes sowie Fortbildungsprogramms und
- Begleitung bei der Umsetzung Ihres Vorhabens in der Schulpraxis.



Die Beratungskräfte unterstützen Sie in Ihrem Anliegen, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Unterricht zu verbessern und Konzepte auch auf schulischer Ebene wirksam und nachhaltig umzusetzen.

Themenschwerpunkte sind:

- Förderung der Bildungssprache (z. B. mündliche Kommunikation, Wortschatz, Textverständnis, Schreibkompetenzen)
- Sprachsensibler Fachunterricht - Vermittlung von Fachsprache in allen Fächern
- Diagnose und Sprachstandsfeststellungen
- Maßnahmen der Sprachförderung im Unterricht und auf Schulebene
- Erstellen von Förderplänen und Entwicklung eines Sprachförderkonzeptes
- Dokumentation/Evaluation: Sprachliche Entwicklung sichtbar machen

Kontaktaufnahme und Planung

Sie haben die Möglichkeit Beratungskräfte anzufragen, um gemeinsam ein bedarfsorientiertes Unterstützungsangebot zu entwickeln. In einem Erstgespräch wird präzisiert, welches Ziel Sie verfolgen und wie das Unterstützungsangebot für Ihren Unterricht und für Ihre Schule aussehen könnte. Die Beratungseinsätze der Beraterinnen und Berater werden über das Pädagogische Landesinstitut koordiniert.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an: carmen.lutz@pl.rlp.de

Regionale Netzwerke

Auf Wunsch interessierter Lehrkräfte können regionale Netzwerke eingerichtet werden. Sie bieten ein Forum für den kollegialen Austausch und die Vernetzung mit anderen Schulen und werden vom Pädagogischen Landesinstitut als Fortbildung anerkannt und unterstützt. Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung begleiten und unterstützen die Netzwerktreffen. Die Teilnahme an den Treffen wird über eine Teilnahmebescheinigung durch das Pädagogische Landesinstitut zertifiziert. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Leitung der jeweiligen Beratungsgruppe im Pädagogischen Landesinstitut:

Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Sekundarstufe: carmen.lutz@pl.rlp.de



BERATERINNEN UND BERATER FÜR SPRACHLICHE KOMPETENZEN IN DER BERUFLICHEN BILDUNG

Die Beraterinnen und Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung unterstützen Schulen bei der Umsetzung von abgestuften Maßnahmen zur Steigerung der sprachlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern. Die Entwicklung und Steigerung sprachlicher Kompetenzen in der beruflichen Bildung zielt darauf ab, dass Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage einer Diagnose ihrer sprachlichen Befähigungen in allen unterrichteten Schulfächern effiziente sprachliche Kompetenzen erwerben und einüben.

Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung bieten:

- Unterstützung bei der Förderung der allgemeinen Grundkompetenz Lesen in der beruflichen Bildung,
- zielgerichtete Beratung und Fortbildungen für schulische Gruppen (z. B. Schulleitungen, Fachkonferenzen, Steuer- und Projektgruppen) und Lehrkräfte,
- Beratung bei der Zusammenstellung eines für Ihre Schule passenden Förderkonzeptes sowie Fortbildungsprogramms und
- Begleitung bei der Umsetzung Ihres Vorhabens in der Schulpraxis.

Themenschwerpunkte sind:

- Diagnose der Lesekompetenz
- Maßnahmen zur Förderung der Lesekompetenz
- Erstellung eines Förderkonzeptes
- Vermittlung binnendifferenzierter Arbeitstechniken

Kontaktaufnahme und Planung

Die Beratungsgruppe steht Ihnen für weitere Informationen und für Beratung zur Verfügung. Gerne unterstützen und begleiten wir Sie und Ihre Schule bei der Einführung und Umsetzung von Maßnahmen zur Lesekompetenzsteigerung.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an: stefan.sigges@pl.rlp.de oder gunde.kurtz@pl.rlp.de



BERATERINNEN UND BERATER FÜR UNTERRICHTSENTWICKLUNG MATHEMATIK

BERATERINNEN UND BERATER FÜR UNTERRICHTSENTWICKLUNG NATURWISSENSCHAFTEN

Sprache, vor allem Bildungssprache und Fachsprache, ist mit naturwissenschaftlichem Unterricht und insbesondere mit Aufgabenstellungen und Textaufgaben in Biologie, Chemie, Mathematik und Physik eng verknüpft. Viele Lehrkräfte in den mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächern erleben, dass Schülerinnen und Schüler den sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht nicht gewachsen sind und deshalb ihr fachliches Potenzial nicht ausschöpfen können.

Die Förderung sprachlicher Fähigkeiten kann gelingen, wenn Lehrerinnen und Lehrer Problemfelder identifizieren, die konkreten sprachlichen und fachlichen Anforderungen analysieren und entsprechende Maßnahmen, Materialien und Lösungen für den Einsatz im aktuellen Unterricht entwickeln können. Die Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Mathematik und Naturwissenschaften unterstützen und begleiten die weiterführenden Schulen und die Fachkonferenzen durch Fortbildungen und Beratung.

Kontaktaufnahme und Planung

Sie haben die Möglichkeit Beratungskräfte anzufragen, um gemeinsam ein bedarfsgerechtes Unterstützungsangebot zu entwickeln. Die Beratungseinsätze der Beraterinnen und Berater werden über das Pädagogische Landesinstitut koordiniert.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage für die

Beraterinnen und Berater für Mathematik an: ursula.bicker@pl.rlp.de

Beraterinnen und Berater für Naturwissenschaften an: margrit.scholl@pl.rlp.de



Fortbildungsveranstaltungen Sekundarstufe

	<p>Fortbildungsreihe „Deutsch als Zweitsprache in der Sekundarstufe“</p> <p>Durch die wachsende Anzahl an neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern steigt die Anzahl der Förderangebote an den Schulen.</p> <p>Die Fortbildungsreihe „Deutsch als Zweitsprache“ richtet sich an Lehrkräfte der Allgemeinbildenden und der Berufsbildenden Schulen, die Schülerinnen und Schüler mit geringen Deutschkenntnissen unterrichten. In 9 Basismodulen und weiteren Zusatzmodulen werden Methoden und Konzepte zur direkten Umsetzung von Sprachfördermaßnahmen im Unterricht vorgestellt und erprobt.</p> <p>Sie können die ganze Fortbildungsreihe besuchen und erhalten dann auch ein Zertifikat. Falls Sie nur einzelne Themen interessieren, können Sie sich auch gerne zu einzelnen Terminen anmelden. Alle Module werden in jedem Halbjahr einmal angeboten. Falls Sie also an einem Termin verhindert sind, können Sie das Modul im folgenden Halbjahr nachholen.</p> <p>Die Module werden, falls nicht anders beschrieben, von den Beraterinnen und Beratern für Sprachförderung durchgeführt.</p> <p>Kontakt: carmen.lutz@pl.rlp.de</p>	
<p>231422B015</p>	<p>Modul 1: Grundlagen des Zweitspracherwerbs und rechtliche Grundlagen</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, die jetzt an rheinland-pfälzischen Schulen unterrichten und sich über die Grundlagen des Zweitspracherwerbs sowie die rechtlichen Grundlagen zur Beschulung neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler informieren möchten.</p>	<p>06.09.2023</p> <p>09:00 – 11:00 Uhr</p> <p>Online</p>



<p>231422B009</p>	<p>Modul 2: Arbeiten mit dem DaZ-Portfolio</p> <p>In einem sprachsensiblen DaZ-Unterricht begleitet und unterstützt das auf der Grundlage des Rahmenplans Deutsch als Zweitsprache konzipierte Portfolio das Lernen der Schülerinnen und Schüler und macht deren Lernentwicklungen und -fortschritte sichtbar. Es hilft der Lehrkraft, das individuell Erreichte strukturiert zu beobachten und zu dokumentieren. Nach Einführung in das Konzept anhand konkreter Unterrichtssequenzen werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Portfolio- und Reflexionsgespräche im DaZ-Unterricht geführt werden können.</p>	<p>13.09.2023</p> <p>09:00 – 11:00 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>231422B010</p>	<p>Modul 3: Arbeiten mit dem Grammatischen Geländer</p> <p>Für die erfolgreiche Entwicklung und Förderung der Sprachkompetenz bedarf es effektiver Konzepte. Das „Grammatische Geländer“ mit seinen methodisch-didaktischen Anregungen bietet hierzu eine gute Alternative.</p> <p>Im Rahmen dieser Fortbildung findet eine ausführliche Einführung in den Ordner „Grammatisches Geländer“ statt. Darüber hinaus setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Einsatzmöglichkeiten dieser Materialien auseinander und erhalten parallel dazu nützliche Tipps für die eigene Unterrichtspraxis, damit Sprachlernen in Sprache(n) und Kommunikation gezielt gestärkt werden können.</p>	<p>27.09.2023</p> <p>09:00 – 11:00 Uhr</p> <p>Online</p>



231422B012	<p>Modul 4: 2P und Förderung im Bereich Deutsch als Zweitsprache</p> <p>Diagnose - und dann?</p> <p>Förderpläne für DaZ-Lernende erstellen</p> <p>In dieser Fortbildung wird gezeigt, wie man Förderpläne für Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache auf der 2P-Plattform erstellen kann. Es können sich Kolleginnen und Kollegen anmelden, an deren Schule schon 2P benutzt wird.</p>	<p>15.11.2023</p> <p>09:00 – 11:00 Uhr</p> <p>Online</p>
231422B013	<p>Modul 5: Elternarbeit</p> <p>Die Eltern erscheinen nicht mehr in der Schule. Was kann ich tun, damit sie zum Elternabend kommen und sich am Schulleben beteiligen? Wie nehme ich Kontakt zu Eltern auf, die nicht oder nur wenig Deutsch sprechen? Hilfen und Tipps dazu erhalten Sie in dieser Fortbildung.</p>	<p>29.11.2023</p> <p>09:00 – 11:00 Uhr</p> <p>Online</p>
231422B014	<p>Modul 6: Schreibförderung</p> <p>Diese Fortbildung bietet Ihnen Unterstützung bei der Schreibförderung von Schülerinnen und Schülern in der Sek. I. Dabei geht es um das Schreiben verschiedener Textarten in allen Fächern.</p>	<p>13.12.2023</p> <p>09:00 – 11:00 Uhr</p> <p>Online</p>

Weitere Module in 2024

241422B001	<p>Modul 7: Leseförderung</p> <p>Wie kann man Schülerinnen und Schüler, die Probleme mit dem Lesen haben, gut unterstützen? Fördermaßnahmen, Tipps zur Leseflüssigkeit, zu Lesestrategien und zur Lesemotivation.</p>	<p>17.01.2024</p> <p>09:00 – 11:00 Uhr</p> <p>Online</p>
------------	--	---



<p>241422B002</p>	<p>Modul 8: Demokratieerziehung – interkulturelle Kompetenzen stärken</p> <p>In der Fortbildung befassen wir uns zuerst mit dem Demokratieverständnis im Kontext von Schule und Zweitsprachenerwerb und der Frage, welche Bedeutung ein "demokratischer Umgang" miteinander in der Schule und im Unterricht hat.</p> <p>Was heißt überhaupt "Demokratie" und welche Vorstellungen verbergen sich hinter diesem Begriff? In der Fortbildung werden unterschiedlich Konzept von Demokratie (Demokratiemodelle) und verschiedene gesellschaftliche Einflussfaktoren auf die konkrete Ausgestaltung der Demokratie vorgestellt.</p> <p>Außerdem enthält die Fortbildung einen unterrichtspraktischen Teil, in welchem aktuelle Materialien zur Demokratieerziehung im Kontext der Kompetenzen für eine demokratische Kultur durch die Teilnehmer auf Praktikabilität im Unterrichteinsatz geprüft werden.</p>	<p>31.01.2024</p> <p>09:00 – 11:00 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>241422B003</p>	<p>Modul 9: Wortschatzarbeit</p> <p>Wortschatz - systematisch aufbauen und ausbauen</p> <p>In diesem Workshop bearbeiten wir Lehrmaterialien verschiedener Fächer im Hinblick auf die Rolle der Wortschatzeinheiten für Verständnis, Ausdruck und längerfristiges Lernen. Auf Basis eines kurzen Überblicks über Wortschatzerwerb im Jugendalter und Besonderheiten des schulischen Wortschatzes sowie einiger exemplarischer Beispiele können Sie an Ihren eigenen Unterrichtsmaterialien (Aufgabenblätter, Texte, Abbildungen) eigene Ansätze zur Wortschatzförderung in Ihren Lerngruppen starten. Halten Sie dazu einen Text(abschnitt) / Grafik / Aufgabenblatt bereit, was grundlegend fürs fachliche Lernen ist, jedoch den Klassen erfahrungsgemäß besondere Schwierigkeiten bereitet.</p> <p>Doz.: Gunde Kurtz</p>	<p>14.02.2024</p> <p>09:00 – 11:00 Uhr</p> <p>Online</p>



Zusatzmodule

231422B011	<p>Zusatzmodul Alphabetisierung</p> <p>Die Fortbildung zur Alphabetisierung richtet sich an alle Lehrkräfte weiterführender Schulen, die Jugendliche unterrichten, die nicht alphabetisiert sind. Sie erhalten praktische Hilfen, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum Lesen und Schreiben unterstützen können.</p>	<p>11.10.2023 Bad Kreuznach</p>
231422B016	<p>Zusatzmodul Herkunftssprachenunterricht</p> <p>In der Fortbildung lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Unterschied zwischen Muttersprache, Zweitsprache, Familiensprache und Herkunftssprache kennen.</p> <p>In einer praktischen Übung erfahren sie mehr über die Bedeutung der Muttersprache für die emotionale Entwicklung des Menschen. Anhand von Beispielen erhalten die Teilnehmer Informationen über die Rolle der Herkunftssprachenlehrkraft an der Schule, wie zum Beispiel den Arbeitsalltag und die Elternarbeit. Und sie lernen ein typisches Unterrichtsbeispiel kennen. Sie entwickeln gemeinsam Ideen für eine gelungene Zusammenarbeit im Kollegium der Schule und bekommen weiterführende Materialien und Links.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch</p>	<p>22.11.2023 09:00 – 11:00 Uhr Online</p>



<p>231422B017</p>	<p>Zusatzmodul Deutsch als Zweitsprache digital</p> <p>Der Einsatz von digitalen Medien im Deutsch als Zweitsprache-Unterricht bietet viele Möglichkeiten zur Sprachförderung und ermöglicht es Lehrkräften, die Eigenaktivität in DaZ-Klassen zu erhöhen. Die Lernenden können gemeinsam E-Books, Comics, Audio-Aufnahmen und Trickfilme erstellen und mit Vokabellernspielen lässt sich Spaß ins Klassenzimmer bringen. In diesem Workshop werden verschiedene Anwendungen vorgestellt, die für die Wortschatzarbeit genutzt werden können und mit denen sich kreative Lernprodukte einfach umsetzen lassen.</p>	<p>13.09.2023</p> <p>10:00 – 12:00 Uhr</p> <p>Trier</p>
--------------------------	---	--

Marktplatz DAZ

<p>231422M001</p>	<p>Im Marktplatz DaZ können Sie sich selbständig über die verschiedenen Themen aus dem Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ informieren und erhalten Material, das Sie direkt in Ihrem Unterricht einsetzen können. Melden Sie sich über die Nummer an und Sie erhalten einen Freischaltcode.</p>	<p>Einstieg jederzeit möglich</p>
--------------------------	---	-----------------------------------



Alphabetisierung in der Sek. I/Transkulturalität

Transkulturalität		
2321004010	<p>Umgang mit transkulturellen Situationen - Modul 1 Lernprozesse organisieren durch interkulturelle Kompetenz</p> <p>Der Unterricht im Kontext verstärkter Migrationsbewegungen und sozialer Schichtung erfordert nicht nur in den Sprach- und Vorbereitungsklassen, sondern auch in den Regelklassen Umgang mit interkulturellen/transkulturellen Situationen und deren positiven und negativen Potentialen. Auf diesem Gebiet sollen Schulen daher intensiv unterstützt werden.</p> <p>Als Zielgruppe sind Kolleginnen und Kollegen von Sek I Schulen und BBSen angesprochen, die ihre Schule in diesem Bereich positiv gestalten möchten und dabei von ihren Schulleitungen unterstützt werden.</p> <p>Die zentrale Bedeutung von transkulturellem Handlungswissen im Schulalltag soll vermehrt in den Blick genommen werden. Hier können Lernwege von einzelnen, aber auch ganzen Klassen scheitern oder gelingen, hier kann man zur Lehrergesundheit beitragen, denn aus Missverständnissen können tief verwurzelte, offene oder verdeckte Konfliktlinien entstehen, die im Schulalltag störende Auswirkungen erzeugen.</p> <p>Inhalte: Sensibilisierung für den transkulturellen Raum, Veränderungspotential in der Haltung als Lehrkraft, Aktivitäten zur Wahrnehmung, Aktivitäten mit Schülerinnen und Schülern, usw.</p> <p>Am Ende von Teil eins haben die Lehrkräfte ein konkretes Vorhaben für eine Unterrichts- oder Projektsituation erstellt. Ziel ist es, dieses direkt in ihrem jeweiligen schulischem Umfeld umzusetzen und mit einer*m oder mehreren Kolleg:innen zu reflektieren. Die Ergebnisse dieser Reflexion werden in Teil zwei des Seminars gesichert und geteilt.</p>	<p>12.10.2023 15:00 – 18:15 Uhr</p> <p>13.10.2023 09:00 -16:30 Uhr Speyer</p>



	<p>Die Lehrkräfte erhalten weiteren bedarfs- und prozessgerechten Input, sodass sie – im Sinne nachhaltiger Entwicklung – im Anschluss an das Seminar interkulturelle Räume souveräner gestalten können.“</p> <p>Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen: Teil 1 am 12. und 13. Oktober 2023 und Teil 2 am 10. November 2023. Sie müssen sich nur zum ersten Teil anmelden und werden dann in die Folgeveranstaltung automatisch übernommen.</p> <p>Beide Teile finden in Präsenz in Speyer statt.</p> <p>Dozenten: Anja Caroline Weber, Ursula Becky</p>	
2321004011	<p>Umgang mit transkulturellen Situationen - Modul 2 (Ausschreibungstext siehe Modul 1)</p>	<p>10.11.2023 10:00 – 17:30 Uhr Speyer</p>



Abrufangebot: Das Analyseverfahren 2P

Das Verfahren 2P Potenzial und Perspektive ist ein computergestütztes Analyseinstrumentarium zur Erfassung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen. Es ist speziell für Jugendliche mit keinen bzw. geringen Deutschkenntnissen im Alter von 10 bis 20 Jahren entwickelt worden, die in den letzten Monaten in das deutsche Schulsystem aufgenommen wurden.

2P erfasst fachliche und überfachliche Kompetenzen, wodurch eine individuellere Förderung und eine gezieltere Einstufung der neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler in den Regelunterricht erfolgen kann.

2P arbeitet mit spracharmen und kulturfairen Aufgabenstellungen, sodass auch Kinder und Jugendliche mit geringen oder fehlenden Deutschkenntnissen den Test durchführen können.

2P kann durch mehrfaches Durchführen der verschiedenen, voneinander unabhängigen Bausteine den Entwicklungsprozess eines Schülers oder einer Schülerin sichtbar machen.

2P wurde von einem psychologischen Forschungsunternehmen nach wissenschaftlichen Gütekriterien entwickelt.

Auf Nachfrage können sich Teams (mindestens 10 Personen, gerne auch umliegender Schulen) bei uns melden und Schulungen vereinbaren.

Bitte wenden Sie sich an folgende Adresse: 2P@pl.rlp.de



DAS DEUTSCHE SPRACHDIPLOM

Mit dem Deutschen Sprachdiplom – Stufe I (DSD I und DSD I PRO) werden deutsche Sprachkompetenzen auf dem Niveau A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) zertifiziert. Die Zertifizierung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (DSD I) und der berufsbildenden Schulen (DSD I PRO), die mindestens ein Jahr eine intensive schulische Sprachförderung in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erhalten haben. Prüfung und Zertifizierung werden durch die Zentrale für das Auslandsschulwesen (ZfA) im Bundesverwaltungsamt fachwissenschaftlich betreut.

Das Deutsche Sprachdiplom (Stufe I) bietet teilnehmenden Schulen in Rheinland-Pfalz folgende Möglichkeiten:

Eine Zertifizierung der erworbenen sprachlichen Kompetenzen auf Grundlage des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) dient der Wertschätzung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern, die die deutsche Sprache neu erlernen.

Teilnehmende Schulen können Materialien und Fortbildungskompetenzen rund um das Deutsche Sprachdiplom nutzen.

Mit dem DSD I bzw. DSD I PRO erhalten die Schulen ein Instrument zur Evaluation und Weiterentwicklung des auf diese spezifische Schülerschaft abgestimmten Deutschunterrichts.

Ansprechpartnerin für Rheinland-Pfalz:

Carmen Lutz (Programmleitung DSD I und DSD I PRO)

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Telefon: 06232 659-139

E-Mail: carmen.lutz@pl.rlp.de



BISS TRANSFER LESEN SEK. I



In den letzten zwei Jahren starteten insgesamt 60 Schulen in Rheinland-Pfalz zum Thema „Lesen in der Schule“ im Verbund "BiSS-Transfer Lesen Sek. I", um ihre Leseförderkonzepte weiterzuentwickeln und nachhaltig zu implementieren.

Die Schulen werden durch das Pädagogische Landesinstitut individuell begleitet und die Kollegien erhalten umfassende Fortbildungsangebote (auch online möglich), Blended Learning Kurse und Materialien. Der Austausch zu den Entwicklungsprozessen erfolgt über regionale Netzwerke (Netzwerktreffen und Schulcampus). Zwei Lehrkräfte jeder Schule werden zu Lesecoaches ausgebildet, die den Prozess auf lange Sicht begleiten.

Dieses Projekt gehört zur gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Kitas und Schulen „BiSS Transfer“ 2020 – 2025.

Auch 2023 werden weitere Schulen aufgenommen.

Die Veranstaltungen werden von Anja Zindler und dem BiSS-Lesen-Team geleitet.

Ansprechpartnerin: Anja Zindler, anja.zindler@pl.rlp.de

Workshop		
231427BL52	Texte zur Leseförderung selbst schreiben In drei kurzen E-Sessions lernen Sie die grundlegenden Methoden des Creative Writing kennen und werden so in der Lage sein, schnell und fokussiert kurze Texte und Geschichten zur Leseförderung für ihre Schülerinnen und Schüler zu schreiben. Die Folgetermine liegen in einem Abstand von ca. 2 bis 3 Wochen und werden gemeinsam abgestimmt.	12.09.2023 16:00 – 18:00 Uhr online



BISS TRANSFER SPRACHE – MIT JUGENDLICHEN IM GESPRÄCH

Das Fortbildungskonzept fokussiert auf die Verbesserung der Interaktionsqualität. Ziel ist es, Lehrkräfte beim Erwerb von Sprachförderstrategien und deren Anwendung zu unterstützen.

Zentral ist dabei die Frage, wie Jugendliche zum Sprechen und Denken und dadurch zu länger anhaltenden Gesprächen herausgefordert werden können.

Im Mittelpunkt des Konzepts stehen Sprachförderstrategien. Hierbei handelt es sich um Fragestrategien, Modellierungsstrategien, Strategien zur Konzeptentwicklung und Rückmeldestrategien. Diese Strategien werden in verschiedenen Fächern und Situationen angewendet.

Ausgehend von den bisherigen Erfahrungen der Teilnehmenden wird mithilfe der Methode des Situiereten Lernens der Transfer des Gelernten in die Praxis erleichtert.

Zur Umsetzung des Konzepts ist ein längerer Zeitraum, nämlich ein Jahr, notwendig. So ist es möglich, dass die Teilnehmenden zwischen den Fortbildungen genügend Zeit zur Verarbeitung und Erprobung des Gelernten haben.

Ansprechpartnerin: Carmen Lutz, carmen.lutz@pl.rlp.de



HERKUNFTSSPRACHENUNTERRICHT

Viele Kinder und Jugendliche wachsen in ihren Familien mit mehreren Sprachen auf. Neben der Umgebungssprache Deutsch lernen sie die Sprachen, die in ihren Familien gesprochen werden. Die Kinder und Jugendlichen besitzen somit ein zusätzliches sprachliches Potenzial, das es zu fördern und zu nutzen gilt. Im familiären Umfeld erlernen sie vor allem den mündlichen Sprachgebrauch. Wichtig für das Erlernen der Herkunftssprache ist, neben dem mündlichen, auch der schriftliche Gebrauch der Sprache. Um die Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler zu fördern, bietet Rheinland-Pfalz Herkunftssprachenunterricht für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1-10 an.

- Herkunftssprachenunterricht orientiert sich an der Standardsprache der Herkunftsländer.
- Die Akzeptanz der Erstsprache und ihre Präsenz im Unterricht fördern den Erwerb des Deutschen.
- Herkunftssprachenunterricht hilft beim Erwerb der kulturellen Kompetenzen, die sich auf Literatur und Wissenschaft, auf Geschichte und Geographie der jeweiligen Herkunftsgesellschaften beziehen.
- Herkunftssprachenunterricht fördert die interkulturelle Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.
- Er leistet einen wichtigen Beitrag zu einer umfassenden sozialen Integration.
- Er stärkt das Selbstbewusstsein der Lernenden und daher auch die Lernmotivation im Allgemeinen.

Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Beata Hülbusch unter der E-Mail-Adresse beata.huelbusch@pl.rlp.de zur Verfügung.



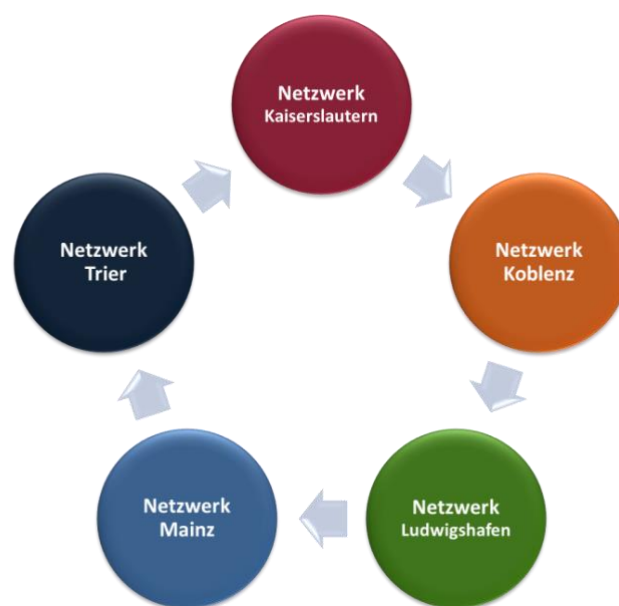
REGIONALE NETZWERKE FÜR HERKUNFTSSPRACHENLEHRKRÄFTE

Um die Lehrkräfte des Herkunftssprachenunterrichts in ihrer Arbeit zu begleiten und zu unterstützen, bieten wir regelmäßig Fortbildungen bei Fachtagungen und in fünf regionalen Netzwerken damit Sie, die Lehrkräfte des Herkunftssprachenunterrichts,

- miteinander in Kontakt kommen,
- sich über aktuelle Informationen, Erfahrungen und Materialien austauschen,
- über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten ins Gespräch kommen,
- sich im Bereich des Herkunftssprachenunterrichts fortbilden,
- Hilfestellung bei der Klärung pädagogischer und organisatorischer Fragen geben und erhalten,
- Materialien und Arbeitspläne gemeinsam entwickeln.

Ein Netzwerk lebt vom kollegialen Austausch. Daher freuen wir uns auf Ihre Teilnahme an unseren Treffen.

Unsere Netzwerke finden in folgenden Regionen statt:



Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Beata Hülbusch unter der E-Mail-Adresse beata.huelbusch@pl.rlp.de zur Verfügung.



Regionale Netzwerke für Herkunftssprachenlehrkräfte

Der sprachbezogene Austausch zwischen den Herkunftssprachenlehrkräften ist sehr wichtig. Aus diesem Grund haben wir auch eine Vernetzung unter den Lehrkräften, die die gleiche Sprache unterrichten ermöglicht. Damit sollte der Materialaustausch und die Entwicklung von Unterrichtskonzepten gefördert werden.

Es ist eine dichte Vernetzung auf der sprachübergreifenden und der sprachbezogenen Ebene entstanden.

Ein Netzwerk lebt vom kollegialen Austausch. Daher freuen wir uns auf Ihre Teilnahme an unseren Treffen.

Der Schwerpunkt der Fortbildungen und der Netzwerke ist der aktuellen Situation angepasst und liegt in der digitalen Bildung der Herkunftssprachenlehrkräfte. Die Unterrichtsentwicklung und die Konzepte basieren auf dem Videokonferenzsystem Big Blue Button. Der Einsatz von digitalen Medien soll auch in Zukunft den Herkunftssprachenunterricht bereichern, interessant gestalten und neue Möglichkeiten und Zugänge, zum Beispiel zu authentischen Quellen, öffnen.

Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Beata Hülbusch unter der E-Mail-Adresse beata.huelbusch@pl.rlp.de zur Verfügung.

Arabisch		
231426HS01 231426HS17	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Arabisch In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung.	Termin folgt Online



Griechisch

231426HS29	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Griechisch</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung.</p> <p>Doz.: Dimitrios Kolios, Evangelia Tertsoudi</p>	<p>Termin folgt</p> <p>Online</p>
------------	--	--

Polnisch

231426HS04 231426HS19	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Polnisch</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch</p>	<p>Termin folgt</p> <p>Online</p>
--------------------------	---	--

Portugiesisch

231426HS40	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Portugiesisch</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung.</p> <p>Doz.: Sandra Loureiro</p>	<p>Termin folgt</p> <p>Online</p>
------------	---	--



Russisch		
<p>231426HS03 231426HS21</p>	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Russisch</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten.</p> <p>Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung.</p> <p>Doz.: Taisia Merkel</p>	<p>Termin folgt</p> <p>Online</p>
Spanisch		
<p>231426HS28</p>	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Spanisch</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung</p> <p>Doz.: Eva-Maria Prada</p>	<p>12.10.2023</p> <p>online</p>
Ukrainisch		
<p>231426HS25</p>	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Ukrainisch</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch</p>	<p>Termin folgt</p> <p>online</p>



Türkisch

<p>231426HS24</p>	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Türkisch in der Sekundarstufe 1</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht.</p> <p>Doz.: Beyhan Güler</p>	<p>Termin folgt</p> <p>online</p>
<p>231426HS23</p>	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Türkisch in der Grundschule</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht.</p> <p>Doz.: Zübeyda Isigüzel</p>	<p>Termin folgt</p> <p>online</p>
<p>231426HS09</p>	<p>ALPHA-Generation in der Schule und im Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptmerkmale der Alpha-Generationen - Unterschiede der Alpha-Generation zu anderen Generationen - Stärken und riskante Aspekte der Alpha-Generation - Energiefelder der Alpha-Generation- - Kompetenzerwerb der Alpha-Generation - Unterrichtsverhalten der Alpha-Generation - Kommunikation mit der Alpha-Generation - Lehrerverhalten bei Unterrichtsstörungen der Alpha-Generation <p>Alpha-Generation und Technologiesucht</p> <p>Doz.: Dr. Oktay Aydın</p>	<p>23.11.2023</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Butenschönstr. 2 67346 Speyer</p>



Sprachübergreifende Fortbildungen und Tagungen für Herkunftssprachenlehrkräfte

Fortbildungen und Tagungen		
<p>231426HS30</p>	<p>Schreiben im Herkunftssprachenunterricht - Konferenz</p> <p>Das Ziel der Tagung "Schreiben im herkunftssprachlichen Unterricht" ist es, sich für andere Sprachen und Kulturkreise zu öffnen, gemeinsam an Fragestellungen zu arbeiten und sich über Sprachen hinweg auszutauschen.</p> <p>Die Konferenz wird vom Herkunftssprachenzentrum, dem SchreibCenter am Sprachenzentrum, dem Fachgebiet Sprachwissenschaft – Mehrsprachigkeit der Technischen Universität Darmstadt in Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut Rheinland - Pfalz durchgeführt.</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Personen aus der Forschung und Lehre, die sich mit Polnisch, Türkisch, Russisch, Arabisch und Ukrainisch als Herkunftssprachen im weitesten Sinne befassen.</p> <p>Doz.: Barbara Stolarczyk, Beata Iwona Hülbusch, Hikmet-Cengen-Dogan und weitere</p>	<p>22. und 23.09.2023</p> <p>Technische Universität Darmstadt</p> <p>Sprachzentrum S1</p> <p>Hochschulstraße 1</p> <p>64289 Darmstadt</p>
<p>231426HS26</p>	<p>Wir sind die Neuen! - Kollegiale, praxisorientierte Beratung und Erfahrungsaustausch für neue Herkunftssprachenlehrkräfte</p> <p>Neue Herkunftssprachenlehrkräfte sind oft verunsichert. In der Fortbildung werden folgende Themen besprochen:</p> <p>Wo finde ich für meine Arbeit relevante rechtliche Grundlagen und Ansprechpersonen?</p> <p>Wo finde ich pädagogische Unterstützung und in welcher Form?</p> <p>Meine Rolle als Herkunftssprachenlehrkraft.</p> <p>Wie organisiere ich den schulischen Alltag und was brauche ich dafür?</p>	<p>11.09.2023</p> <p>9.00-11.00 Uhr</p> <p>online</p>



	<p>Welche Arbeitsmethoden und Materialien kann ich verwenden?</p> <p>Elternarbeit im Herkunftssprachenunterricht</p> <p>Weitere Fragen und Ideen.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch</p>	
--	---	--

MIGRATION

Das Pädagogische Landesinstitut bietet ein vielfältiges Angebot zum Thema Migration.

Die Fortbildungen betreffen verschiedene Aspekte der Vielfalt, sowohl der sprachlichen als auch der kulturellen.

Unser Angebot finden Sie in unserem Katalog unter dem Stichwort „Migration“.

Sie können auch selbst die Themen, die Sie interessieren, aufgreifen und mit uns Kontakt aufnehmen. Wir werden Ihre Wünsche bei den Planungen berücksichtigen.

Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Carmen Lutz unter der E-Mail-Adresse carmen.lutz@pl.rlp.de zur Verfügung.



ANMELDUNG ÜBER DAS PORTAL FORTBILDUNG-ONLINE

Sie können sich zu diesen Veranstaltungen direkt über den Link in der Veranstaltungsnummer in der Broschüre anmelden oder über Fortbildung-Online: <https://fortbildung-online.bildung-rp.de>

Wir haben im Dezember 2016 das Portal Fortbildung-Online nutzerfreundlicher gestaltet und dabei einen Schwerpunkt auf eine verbesserte Suchfunktion und Verschlagwortung unserer Angebote gelegt. Zudem kann das Portal ab sofort auch mit unterschiedlichen Endgeräten (z. B. Tablets und Smartphones) genutzt werden.

Eine weitere Neuerung ist die Möglichkeit der Anlage Ihres Fortbildungsportfolios in Ihrem persönlichen Bereich mit Teilnahmebestätigungen und Zertifikaten. Dies steht allen registrierten Lehrkräften zur Verfügung.

Bitte registrieren Sie sich daher kurz bei Ihrer ersten Anmeldung.

Unsere Hotline

Falls Sie Fragen zu Fortbildung-Online oder zur Anmeldung haben, hilft Ihnen unsere Hotline gerne weiter unter 06232 659-147 oder per E-Mail unter: fortbildung-online@pl.rlp.de



HINWEISE IM INTERNET

Sprachförderung und Herkunftssprachenunterricht in Rheinland-Pfalz

Migration - Sprachförderung und Herkunftssprachenunterricht	http://migration.bildung-rp.de
2P – Analyseverfahren für neu Zugewanderte	https://berufsorientierung.bildung-rp.de/schulen/2p-analyseverfahren-fuer-neu-zugewanderte.html
Bildung durch Sprache und Schrift (BiSS) Rheinland-Pfalz	http://biss.bildung-rp.de
Integration	https://mffjiv.rlp.de/de/themen/integration/
Materialien für den Deutschunterricht in der Sekundarstufe	http://deutsch.bildung-rp.de/sek1/
Sprachförderung in der Kindertagesstätte	https://kita.rlp.de
Comedison	http://comedison.bildung-rp.de
MedienkomP@ss und MasterTool auf OMEGA	http://omega.bildung-rp.de/
Landesbibliothekszentren	http://www.lbz-rlp.de/cms/lesefoerderung/index.html

Weitere Hinweise

Bund-Länder-Initiative zur Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung - Bildung durch Sprache und Schrift (BiSS)	http://www.biss-sprachbildung.de/
Interkulturelle Bildung und Erziehung	http://www.kmk.org/bildung-schule/allgemeine-bildung/migration-integration.html
Mehrsprachigkeit	http://www.goethe.de/ges/spa/prj/sog/d_eindex.htm?wt_sc=sprachen-ohne-grenzen
Durchgängige Sprachbildung	https://www.foermig.uni-hamburg.de/
Stiftung Lesen	https://www.stiftunglesen.de/initiativen-und-aktionen/fluechtlinge/





Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Butenschönstr. 2
67346 Speyer

pl@pl.rlp.de
www.pl.rlp.de